

Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Hamburg, 27.02.2026
Nr. 2

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Grindelallee 43 (Sauerberghof)
20146 Hamburg
T: 040 4226070
F: 040 4226080
info@landesfrauenrat-hamburg.de
www.landesfrauenrat-hamburg.de

Angelika Ohse erhält Bundesverdienstkreuz für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement

Hamburg, 26.02.2026: Angelika Ohse aus dem Vorstand des Landesfrauenrats Hamburg wurde am Donnerstag mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Damit würdigt die Bundesrepublik Deutschland ihr über 45-jähriges ehrenamtliches Wirken für **Gleichstellung, Bildungsgerechtigkeit und die Integration von Geflüchteten** – ein Engagement, das sie über Jahrzehnte hinweg parallel zu Familie und Beruf ausgeübt hat.

Geboren in Hamburg, studierte Angelika Ohse Mathematik und arbeitete im Bereich Software-Entwicklung und Projektmanagement. Sie hat zwei Töchter. Der Schwerpunkt ihres ehrenamtlichen Engagements liegt seit den 1980er-Jahren in der Gleichstellungsarbeit. Sie war in Arbeitsgruppen und Vorständen verschiedener Frauenorganisationen aktiv.

Bildungsgerechtigkeit liegt Angelika Ohse besonders am Herzen: Die Förderung der Begabung von Mädchen im MINT-Bereich ist ein zentrales Merkmal ihres Engagements. Darüber hinaus arbeitet sie seit zwölf Jahren bei „ArbeiterKind.de“ mit und unterstützt junge Menschen, die in ihrer Familie die ersten sind, die ein Hochschulstudium anstreben. Für die Teilhabe, Bildungschancen und gesellschaftliche Anbindung von Geflüchteten setzt sie sich seit langem persönlich durch Patenschaften und gemeinsames Wohnen ein.

Im Landesfrauenrat Hamburg ist Angelika Ohse seit vielen Jahren aktiv, unter anderem als Delegierte in verschiedenen Gremien. Seit 2023 ist sie Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands. Ihre Herzensthemen reichen von geschlechtergerechter Pädagogik und Sprache über feministische Stadtplanung bis hin zur Armutsprävention für Frauen.

Angela Fechner, Vorstand Landesfrauenrat Hamburg: „Der Landesfrauenrat gratuliert Angelika Ohse von Herzen zu dieser verdienten Auszeichnung. Ihr Weg steht beispielhaft für die Verbindung von beruflicher Expertise, gesellschaftlicher Verantwortung und feministischer Haltung, die echte Veränderung bewirken kann. Wir sind dankbar, sie im Vorstand an unserer Seite zu wissen. Mit ihrem Engagement, ihrer Expertise und ihrer Tatkraft bereichert sie den Landesfrauenrat Hamburg in besonderem Maße.“

Angelika Ohse, Preisträgerin und Vorstand Landesfrauenrat Hamburg: „Dieses Bundesverdienstkreuz nehme ich mit großer Dankbarkeit an. Nicht als krönenden Abschluss und Zeichen dafür, dass ich genug getan habe, sondern als Ansporn, weiterzumachen. Weil bisher Erreichtes gerade jetzt wieder infrage gestellt wird.“

Pressekontakt:

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Jarla Wessel
E-Mail: dialog@landesfrauenrat-hamburg.de



Foto 1, v.l.n.r.: Angelika Ohse, Maryam Blumenthal

Foto 2: Maryam Blumenthal

Über den Landesfrauenrat Hamburg:

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. ist der unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Dachverband von 58 Hamburger Frauenverbänden. Seine Vorläufer waren der „Stadtbund Hamburger Frauenvereine“ von 1916, der sich 1949 als „Arbeitsgemeinschaft Hamburger Frauenorganisationen“ neu gründete. Vertreten werden ca. 300.000 Frauen aus Berufs-, Interessen- und Wohlfahrtsverbänden, aus Kirchen, Gewerkschaften und Parteien und weiteren Frauenverbänden oder Frauengruppen gemischter Verbände. Der Landesfrauenrat ist damit die größte Frauenlobby Hamburgs.